NEWS RELEASE

ServiceNow und Celonis schließen strategische Partnerschaft, um Arbeitsabläufe zu optimieren

2021-10-06

MÜNCHEN - 6. Oktober 2021 - **ServiceNow** (NYSE: NOW) und **Celonis** geben heute ihre strategische Partnerschaft bekannt. Ihr gemeinsames Ziel ist es, Unternehmen dabei zu unterstützen, die Ergebnisse und den Impact ihrer digitalen Initiativen zu maximieren – eine zentrale Voraussetzung, um in der Arbeitswelt von heute erfolgreich zu sein. Die Partnerschaft wird die marktführende Low-Code-Workflow-Plattform von ServiceNow mit der Echtzeit-Execution-Management-Plattform von Celonis zusammenführen. ServiceNow plant darüber hinaus ein finanzielles Investment in Celonis zu tätigen.

Im Rahmen der Partnerschaft werden ServiceNow und Celonis gemeinsam Lösungen anbieten, die Kunden dabei helfen, genau die Prozesse zu identifizieren und zu priorisieren, die sich für eine Automatisierung eignen. Auf Basis dessen lassen sich dann digitale Workflows erstellen, um Prozesse und Abläufe zu optimieren. Gemeinsam ermöglichen ServiceNow und Celonis ihren Kunden ein besseres Verständnis davon, wie Prozesse über das gesamte Unternehmen hinweg ablaufen und wie sie dieses Wissen nutzen können, um digitale Innovationen zu beschleunigen und Arbeitsabläufe zu optimieren.

„Wir beobachten derzeit eine extrem rasante Entwicklung von Innovationen. Denn die Unternehmen stehen vor der großen Aufgabe neue Geschäftsmodelle zu entwickeln und gleichzeitig die digitale Transformation zu beschleunigen“, erklärt Bill McDermott, CEO von ServiceNow. „ServiceNow und Celonis bündeln ihre Kräfte, um Unternehmen dabei zu helfen, über Jahrzehnte entstandene Engpässe in Prozessen zu beseitigen, die Digitalisierung voranzutreiben und die Arbeitsumgebung für Mitarbeiter zu verbessern. Die Transformation von Arbeitsabläufen ist in vollem Gange und wir haben die einmalige Chance, die Arbeit für jeden Einzelnen zu verbessern."

„Wir sind überzeugt, dass diejenigen Unternehmen zu den Gewinnern der digitalen Transformation zählen werden, die Daten in jeder Facette ihrer Geschäftsprozesse zielgerichtet einsetzen," so Alexander Rinke, Co-CEO und Mitgründer von Celonis. „Die Partnerschaft mit ServiceNow, dem weltweiten Vorreiter für digitale Workflows, unterstreicht, wie wichtig Daten heute für den effektiven Einsatz von Unternehmenssoftware sind. Wir bauen Celonis konsequent weiter aus, um der innovativste und zuverlässigste Partner für alle Unternehmen, Teams und Manager zu sein, die auf Daten setzen, um ihr Geschäft zu transformieren und zu stärken."

„Celonis und ServiceNow sind in ihren jeweiligen Bereichen führend. Wir sind sehr gespannt auf die Möglichkeiten, die sie gemeinsam für unsere Geschäftsprozesse bieten werden", sagt Dr. Matthias Egelhaaf, Head of Digital Solutions bei Siemens GBS. „Siemens GBS war einer der ersten Celonis-Anwender und wir haben seither viele Verbesserungen in unseren Prozessen gesehen. Jetzt freuen wir uns auf die neuen Möglichkeiten, die uns die Partnerschaft von ServiceNow und Celonis eröffnen werden."

Nach Angaben von Gartner, Inc. wird der Markt für Hyperautomatisierungs-Software bis 2025 fast 860 Milliarden US-Dollar erreichen [1]. Doch nur wenige Unternehmen erkennen, in welchem Umfang veraltete Prozesse ihren Geschäftsbetrieb behindern und ziehen den größtmöglichen Nutzen aus ihren digitalen Investitionen. Um Prozesse wirklich sinnvoll zu automatisieren, müssen Organisationen verstehen, wie Arbeitsabläufe über Menschen, Prozesse und Systeme hinweg funktionieren. ServiceNow und Celonis liefern diese Informationen in Echtzeit um daraus digitale Workflows zu erstellen und Arbeitsabläufe effizienter zu machen.

Kunden können auf diese Weise schnell Prozesse-Engpässe identifizieren und automatisch Lösungen initiieren, um die Kundenzufriedenheit zu steigern, den Umsatz zu erhöhen und den Cashflow sowie die operativen Margen zu verbessern. Data Execution, Automation, Machine Learning, Process Mining, Robotic Process Automation und die Low-Code-App-Entwicklung auf der Now Platform werden mit dem Execution Management System (EMS) von Celonis kombiniert, um Kunden die Echtzeit-Informationen zu bieten, mit deren Hilfe sie ihre Arbeitsabläufe schnell und kontinuierlich verbessern können.

Die gemeinsamen Lösungen von Celonis und ServiceNow sollen in der ersten Hälfte des Jahres 2022 verfügbar sein.

ServiceNow und Celonis haben eine gemeinsame Go-to-Market-Strategie definiert, die auch eine enge Zusammenarbeit in Entwicklung, Marketing und Vertrieb umfasst. Darüber hinaus plant Celonis den Einsatz der Workflow-Lösungen von ServiceNow im Bereich IT und Mitarbeiterengagement. ServiceNow nutzt bereits die Process-Mining-Funktionen von Celonis, um Ineffizienzen in Finanzwesen und Vertrieb zu identifizieren.

Weitere Informationen über die Partnerschaft finden Sie in den Blogs von **ServiceNow** und **Celonis**. Die Unternehmen werden während der **Celonis World Tour North America 2021** am Mittwoch, den 6. Oktober 2021

um 10:00 Uhr PT mehr über die Partnerschaft mitteilen.

Über ServiceNow

ServiceNow (NYSE: NOW) schafft eine Welt, in der Arbeit weniger Arbeit macht. Unsere Cloud-basierte Plattform und die damit verbundenen Lösungen ermöglichen mit digitalen Workflows eine großartige User Experience, damit Mitarbeiter und Unternehmen effizienter arbeiten können. Für weitere Informationen besuchen Sie: https://www.servicenow.com/de/

© 2021 ServiceNow, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Andere Firmennamen, Produktnamen und Logos können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Über Celonis

Celonis unterstützt Unternehmen dabei, ihre Daten zielgerichtet zu nutzen. Das Celonis Execution Management System baut auf der marktführenden Process-Mining-Technologie des Unternehmens auf und stellt eine ganze Reihe von Anwendungen, Plattform-Funktionen sowie das neue Celonis Studio bereit, um Ineffizienzen in Milliardenhöhe zu beseitigen, eine bessere Customer Experience zu bieten und den CO2-Ausstoß zu verringern. Celonis hat Tausende von Kunden und seinen Hauptsitz in München, Deutschland, und New York City, USA, und verfügt weltweit über 15 Niederlassungen.

Use of Forward-Looking Statements

This press release contains “forward-looking statements” about the expectations, beliefs, plans, and intentions relating to the formation of a new strategic partnership between ServiceNow and Celonis. Such forward-looking statements include statements regarding expected investments and performance and benefits of forming this new partnership. Forward-looking statements are subject to known and unknown risks and uncertainties and are based on potentially inaccurate assumptions that could cause actual results to differ materially from those expected or implied by the forward-looking statements. If any such risks or uncertainties materialize or if any of the assumptions prove incorrect, ServiceNow’s results could differ materially from the results expressed or implied by the forward-looking statements made. ServiceNow undertakes no obligation, and does not intend, to update the forward-looking statements. Factors that may cause actual results to differ materially from those in any forward-looking statements include: (i) delays and unexpected difficulties and expenses in executing this partnership or delivering solutions and (ii) uncertainty as to whether sales will justify this partnership or these

investments. Further information on factors that could affect ServiceNow's financial and other results is included in the filings ServiceNow makes with the Securities and Exchange Commission from time to time.

Pressekontakte

ServiceNow
Johanna Fritz
+ 49 (0) 173 753 17 00
johanna.fritz@servicenow.com

eloquenza pr
Svenja Op gen Oorth / Ina Rohe
Emil-Riedel-Str. 18 - 80538 München
+49 89 242 038 0
servicenow@eloquenza.de

Celonis

Isabell Horvath
M: +49 151 74639221
i.horvath@celonis.com

[1]Gartner, Forecast Analysis: Hyperautomation of Enablement Software, Worldwide, Cathy Tornbohm, Fabrizio Biscotti, Rachel Chippendale, March 22, 2021.